



## BURG TREIS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Hessen](#) | [Gießen](#) | [Staufenberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Topographia Hassiae, Matthäus Merian 1655

Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Von der stark befestigten Burganlage blieben nur die Burgmauern (mit einer Wanddicke von 1.10m), ein Rundturm im Südosten und ein Turm/Erker an der Westmauer, von dem sich die Kragsteine erhalten haben. Die ehemaligen Wohngebäude stehen nicht mehr. An der Stelle des alten Burghauses, steht ein Amtshaus aus dem 19. Jahrhundert.

### Informationen für Besucher

**GPS**

**Geografische Lage (GPS)**

WGS84: [50°40'02.7"N 8°47'15.4"E](#)

Höhe: 190 m ü. NN



**Topografische Karte/n**

[Burg Warnsberg auf der Karte von OpenTopoMap](#)



**Kontaktdaten**

-



**Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung**

-



**Anfahrt mit dem PKW**

Von der B3 die Abfahrt Staufenberg-Süd/Rabenau/Allendorf nehmen auf die L3146. Dieser bis Treis a.d. Lumda folgen. Die Burg liegt direkt an der Hauptstrasse.



**Anfahrt mit Bus oder Bahn**

Von Gießen aus ist Treis mit der Buslinie 520 erreichbar.



**Wanderung zur Burg**

-



**Öffnungszeiten**

Außenbesichtigung jederzeit möglich.



**Eintrittspreise**

-



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

-



### Gastronomie auf der Burg

-



### Öffentlicher Rastplatz

-



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

Keine Übernachtungsmöglichkeit.



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

Keine.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung möglich.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss

keine Grundriss verfügbar

## Historie

- |         |  |
|---------|--|
| 1237    | Das Gericht Treis gehört den Herren v. Merenberg, später den Grafen v. Nassau und dann den Herren v. Schutzbar, genannt Micheling. |
| 16. Jh. | Treis kommt in hessische Oberhoheit.   |
| 19. Jh. | An der Stelle des alten Burghauses wird ein neues Haus "Amtshaus" errichtet.   |

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

- Rudolf Knappe - Mittelalterliche Burgen in Hessen | Gudensberg 2000.  
Heinrich Walbe - Die Kunstdenkmäler in Hessen - Kreis Giessen; Bd.1 - Nördlicher Teil | Darmstadt 1938.  
Dehio, Ernst Gall - Handbuch der deutschen Kunstdenkmäler - Nördliches Hessen | Berlin 1950

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 08.01.2017 [JB]